

## An alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/Innen bei der Betreuung von Asylbewerbern

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Zahnärzteschaft im Kreis Paderborn/ Höxter möchte gerne dazu beitragen, dass die zahnmedizinische Behandlung der Asylbewerber möglichst erleichtert wird.

Deshalb stellen wir Ihnen einige Unterlagen zur Verfügung, die Sie an Asylbewerber mit zahnärztlichem Behandlungsbedarf zur Vorbereitung von zahnärztlichen Behandlungsmaßnahmen weitergeben mögen.

In vielen verschiedenen Sprachen liegen digital vor (bitte kopieren):

1. Ankreuzbogen zur Sprachermittlung (könnte vielleicht hilfreich sein, die sprachlichen Probleme von Anfang an einzuordnen)
2. Piktogrammheft (falls nötig, können mit Hilfe von Symbolen Angabe zu zahnmedizinischen Fragen gemacht werden.
3. Anschreiben für die Patienten
4. Erhebungsbogen für Patientendaten und Angaben zur Anamnese.
5. Fragebogen zu den im Augenblick bestehenden Beschwerden.
6. Adressverzeichnis der Zahnärzte im Kreis Paderborn/Höxter, geordnet nach Postleitzahlen.

Es wäre schön, wenn die Patienten veranlasst werden könnten, bereits in der Einrichtung oder in Ihrer Wohnung die beiden Fragebögen auszufüllen.

Das Adressverzeichnis soll **Ihnen** als Hilfestellung dienen, einen Behandler in Ihrer Umgebung zu finden (s. Postleitzahlen). In diesem Zusammenhang wäre es sehr wünschenswert, wenn Patienten auf möglichst viele Zahnärzte verteilt werden könnten. Grundsätzlich sind alle Zahnärzte bereit und auch verpflichtet, Schmerzpatienten in einem Tagesverlauf zu behandeln. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass es nicht selbstverständlich sein kann, dass eine Praxis immer spontan alle Patienten auffangen kann und vielleicht auch einmal bittet, eine andere Praxis anzusprechen.

Es wäre auch eine Erleichterung, wenn die Patienten nicht mit vielen zusätzlichen Personen in den Praxen erscheinen und auch Gepäck in den Einrichtungen lassen könnten, auch, wenn verständlich ist, dass sie Angst vor Diebstahl haben.

Wie auch in Ihren Einrichtungen ist die sprachliche Verständigung meistens nicht unproblematisch. Aber gerade bei der ärztlichen Behandlung schafft die sprachliche Verständigung Vertrauen und vermindert Risiken für die Patienten. Es wäre sehr schön, wenn **Sie** es ermöglichen könnten, dass sprachkundige Begleitpersonen gefunden werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen anbieten, bei allen Fragen der zahnärztlichen Behandlung als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Bitte rufen Sie an (Tel. 01725209017) oder schreiben Sie eine Mail: [info@zahnarzt-drborchert.de](mailto:info@zahnarzt-drborchert.de)

Mit freundlichen Grüßen

für die zahnärztliche Bezirksstelle Paderborn/Höxter

( Dr.M. Borchert) (Dr. W. Ehlert – Bezirksstellenvorsitzender)